

# Hospiz SiegAue e.V. i.Gr.

Hospiz SiegAue ~ Walterscheid 32 ~ D-53804 Much

Stadt Hennef

Amt für Bauordnung und Untere  
Denkmalpflege

Frau Dip.Ing. Rosalie Pahnke, Amtsleiterin

Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

Hospiz SiegAue e.V. i.Gr.

Geschäftsstelle

Walterscheid 32

D-53804 Much

info@hospiz-siegaue.de

www.hospiz-siegaue.de

Fon: 0176 34365120

Fax: 02245 6004219

KSK Köln / Hennef

IBAN DE22 3705 0299 0081 2920 31

Much, den 29.Mai 2017

Bezug: Bauvoranfrage Hospiz SiegAue, Hennef

Sehr geehrte Frau Pahnke,

anbei finden Sie die Unterlagen zu unserer Bauvoranfrage.

Zusätzlich zum Exposé, das ich Ihnen bereits geschickt hatte, hier noch einmal Informationen zum geplanten Hospiz in Kurzform:

## *Was ist ein Hospiz?*

Laut Rahmenvereinbarung der Krankenkassen in der Fassung vom 31.3.2017 ist ein Hospiz:

„Stationäre Hospize erbringen eine palliativ-pflegerische und palliativmedizinische Versorgung sowie eine psychosoziale Begleitung mit dem Ziel, die Lebensqualität des sterbenden Menschen zu verbessern.“

Weniger technokratisch formuliert: Das Hospiz ist ein Ort, an dem Menschen ihre letzte Lebensphase verbringen. Sie werden im Hospiz als Gäste bezeichnet um zu betonen, dass die individuellen Wünsche der Menschen hier stets im Vordergrund stehen. Pflegerisch und medizinisch wird eine bestmögliche Lebensqualität angestrebt. Dazu stehen rund um die Uhr speziell qualifizierte Pflegekräfte bereit. Darüber hinaus gibt es Vereinbarungen mit den lokalen Palliativmedizinerinnen und ausgebildete SterbebegleiterInnen. Hier strebt das Hospiz SiegAue eine enge Kooperation mit dem Hospizverein Lebenskreis an.

## *Betreiber*

Das Hospiz wird von einer noch zu gründenden gemeinnützigen GmbH betrieben, deren Gesellschafter der Hospiz SiegAue e.V. i.Gr. sein wird. Dem im März 2017

gegründete Verein gehören ausgewiesene Fachleute in den Bereichen Hospiz, Medizin und anderen Fachbereichen an. Angestrebt wird eine enge Verknüpfung zu den existierenden Vereinen und Einrichtungen in Hennef und Umgebung, was auch durch die persönliche gute Vernetzung von Vereinsmitgliedern sichergestellt ist. Der Verein arbeitet unabhängig von anderen Organisationen und ist überkonfessionell.

### *Arbeitsplätze*

Im Hospiz beschäftigt sind ausgebildete Pflegekräfte, psychosoziale Fachkräfte, Verwaltungspersonal, Hauswirtschafts- und Funktionspersonal.

Wir gehen im geplanten Hospiz SiegAue von rund 25 Stellen (VZÄ) aus.

Als Kernelement wird darüber hinaus der Dienst Ehrenamtlicher angesehen

### *Bau und Finanzierung*

Das geplante Hospiz-Gebäude wird für 16 Gäste ausgelegt sein. Dazu kommen Räume für die Angehörigen, die medizinisch-pflegerischen und andere Funktionsräume. Geplant ist außerdem ein Saal als „Raum der Ruhe“, in dem Gäste und Angehörige verweilen können, in dem aber auch gelegentlich angemessene Kulturveranstaltungen stattfinden können, also etwa Lesungen oder Konzerte. Dazu wird der Raum dann auch den BürgerInnen von Hennef und Umgebung offenstehen. Der Wintergarten in der Art eines Gewächshauses ist auch eine Reminiszenz an die Hennefer Familie Breuer, die das Grundstück im Rahmen eines Erbaupachtvertrages zur Verfügung stellt.

Überschlägliche Berechnungen ergeben einen Finanzbedarf von rund sechs Millionen Euro, der sich im größten Teil aus dem Gebäude in gehobener medizinischer Ausrüstung ergibt, aber darüber hinaus auch für die Anlage von Verkehrswegen, Parkplätzen und der Anlage eines Parks.

Diese Investitionssumme ist ausschließlich aus Spenden zu tragen. Dazu gibt es Gespräche mit vermögenden Sponsoren, natürlich werden wir auch die Hennefer Bevölkerung um Unterstützung bitten.

Im laufenden Betrieb werden die Kosten gemäß der eingangs genannten Rahmenvereinbarung zu 95 Prozent von den Krankenkassen bezahlt. Die Erfahrung aus über 200 Hospizen in Deutschland zeigt, dass die Finanzierung der verbleibenden fünf Prozent eine dauerhafte aber machbare Herausforderung darstellen.



Mit freundlichem Gruß